

Schaden von etwa 2000 M entstanden. Als Ursache wird Brandstiftung vermutet. Da die Schener etwas abseits steht, wäre diese leicht auszuführen gewesen. — Nach einer andern Meldung muß als Entstehungsursache Selbstentzündung des Dachs angenommen werden.

r **Gerrensberg**, 23. Juli. In Altingen ist der Rechner des Darlehensvereins spurlos verschwunden. Wie verlautet, fehlen ca 15 000 M. Untersuchung und Restitutio ist eingeleitet.

r **Stuttgart**, 23. Juli. Der lat. Defau Müller, Mitglied der ersten Kammer, mußte seit Montag den Verhandlungen der Kammer fern bleiben. Er wurde nach seiner Heimkehr am Samstag um 10 1/2 Uhr von einem Dynamitstücken betroffen, infolgedessen ihm vom Kr. Entschuldigend und anerkennend und anerkennend Beschäftigung und ein längerer Urlaub angetragen wurde.

Böblingen, 21. Juli. Brand. Schon wieder haben wir von einem Brandfall zu berichten. In der Pfarrgasse einem der ältesten und eingebundenen Stadtteile, war heute abend 7 Uhr in der Schürer der Wille Frömmel Feuer ausgebrochen, das sich in rasender Schnelligkeit auch dem angebauten Wohnhaus und der angebauten Schener von Major Burkhardt mitteilte, so daß alle drei Gebäude dem rasenden Element zum Opfer fielen.

Die Handwerkskammer Neustütingen hielt am 22. ds. Mtz. eine Vorstandssitzung ab. Das Geschäft eines Reichers an Gewährung einer staatlichen Subvention für die Ausbildung von Schülern wurde auf Grund der angelegten Erhebungen besprochen; ebenso wurde einem Gesuchen zu den Kosten des Fachschulbesuchs ein Beitrag in Höhe von 60 M bewilligt. Festgestellt wurde ferner der Entwurf für den der kommenden Bauversammlung vorzuliegenden Haushaltsplan auf das Jahr 1909/10. Weiterhin beschäftigte sich der Vorstand mit der Frage der Abänderung des Rindersteuergesetzes in der Richtung, daß Rinder über 12 Jahren auch künftig wieder von vornherein 6 1/2 M an je Vatungslagen und zum Auftragen von Waren verwendet werden dürfen. Im Interesse des Abänderungswerkes, von welchem gerade in Süddeutschland regelmäßig die Zufuhrung frischer Waren in der Größe verlangt werde und denen die Aufstellung erwachsener Personen für diesen Zweck meist nicht möglich sei, wurde der erwähnten Abänderung zugestimmt. Für viele Familien bedeute außerdem der kleine damit verbundene Verdienst und daß den Rindern zustehende ordentliche Fütterung eine nicht zu unterschätzende Unterstützung. Einem Handwerker, der aus Anlaß der heutigen Stellenprüfung als Kontrollmeister eine wichtige Beurteilung abgegeben hatte, soll eröffnet werden, daß ihm künftig beratende Ehrenämter von der Handwerkskammer nicht mehr übertragen werden. Beschlüsse wurde ferner u. a., die Prüfungsleistungen künftig nur noch 1 mal im Jahr und zwar in den Wintermonaten November, Dezember, Januar und Februar abzuhalten.

r **Neustütingen**, 23. Juli. Einen hervorragenden Schindl best. seit letzten Sonntag die Marienkirche in ihrer Vorhalle an dem gemalten Kirchenfenster, das auf Grund einer milden Stiftung des verstorbenen Deutschamerikaners Feld, eines geborenen Neustütingers von dem auch sonst rühmlich bekannten Kunstmalers Jahn im Auftrag des Evang. Kirchengemeinderats hier erworben und von der Firma Salla in Stuttgart hergestellt worden ist. Das hervorragende Bildwerk veranschaulicht den Zug der gläubigen Gemeinde zur ewigen Gottesstadt. Deren Plänen entsprechend vom Kranz der Leberwälder leuchten von oben her. Engelsgestalten vermitteln den Zusammenhang der irdischen und himmlischen Welt. Im Mittelpunkt der Darstellung steht man Betreuer und Betreuerinnen der Gemeinde, die vortrennungsvoll sich um eine ehrentwürdige Prophezeiung als ihren Führer aus dem Druck der Zeit zum Frieden der seligen Gewissheit haben. Dem Blick des Betrachters aus der altklassischen Gestalt. Das Glasgemälde ist, laut Schwarzwälder Kreiszeitung, sicher eines der reifsten Werke unseres kunstgeschichtlichen Landmanns Jahn und wird der Gemeinde zur Erbauung, dem Stifter zum fremdbildigen Andenken, dem Schöpfer derselben zur Ehre gereichen.

Stillingen, 26. Juli. Für die hiesige Stadt mit Borstein ist die Einrichtung einer elektrischen Straßenbahn geplant.

r **Göppingen**, 23. Juli. Zeppeles Luftschiff wurde gestern abend wieder einmal über Göppingen erwartet. Es scheint sich allmählich die Ansicht herauszubilden zu haben, daß Graf Zeppelein überhaupt keine Fahrten mehr ausführen könne, ohne Göppingen zu berühren. In der 9. Abendstunde konnte man auf allen Straßen hören, daß Zeppelein unterwegs ist. Woher die Mär gekommen, war nicht festzustellen. Die Nacht wird aber im wesentlichen alle diejenigen, die auf Zeppelein etwas warteten, davon überzeugt haben, daß irgend ein Späßvogel wieder einmal sein Unwesen treiben hat. Für Ende Juli oder Anfang August steht allerdings die Fahrt des Z. 2 nach Köln in Aussicht, es ist aber kaum anzunehmen, daß diese so all angeht. Und so wird ja auch heute schon der 1. August als Zeitpunkt der Fahrt angekündigt. Es ist also so gut wie ausgeschlossen, daß Z. 2 plötzlich einmal über Göppingen erscheint, ohne daß man von der bevorstehenden Fahrt etwas gehört hätte. Gestern bestand jedenfalls für alle diejenigen, die die Vorgänge am Bodensee mit einiger Aufmerksamkeit verfolgten, von vornherein kein Zweifel darüber, daß eine Fahrt des Z. 2 einfach ausgeschlossen ist. Das neue Luftschiff Z. 3 ist aber noch im Bau begriffen und wird erst Ende August fertiggestellt sein.

r **Heilbronn**, 23. Juli. Der Flieger von Heilbronn geht ausstellungsbereit da. Nach schill ihm die Doppelkiste,

der Motor, aber auch er wird erscheinen, sobald es Zeit ist. Der Flieger wurde, wie das Redaktionsblatt, in einem von der Stadt zur Verfügung gestellten Keller erbaut von dem Herrn Oskar Reibig, Ingenieur, Albert Reber, Schriftfeger und Friedrich Hg, gleichfalls Schriftfeger. Sie haben erst einen Bombenapparat gefertigt, der ihren Anforderungen aber nicht entsprach, worauf sie den jetzt fertiggestellten Apparat in Angriff nahmen. Ein Betriebsjahr lang erholten sie in ihren Freistunden täglich bis tief in die Nacht, alles allein demütigend, in den letzten Wochen wurden auch viele volle Tage darauf verwendet. Der Apparat ist 11 Meter breit, 10 Meter lang und etwas über 3 Meter hoch. Er ist ein Zweiflüchler, mit vierfachen, zum Patent angemeldeten Anordnungen versehen. Die gesamte Tragfläche beträgt 40 Quadratmeter, das Gewicht ca. 5 Zentner. Der 40 Pferdekräfte liefernde Motor ist 2 Zentner wiegen. Die Tragflächen sind mit gummiertem Aeroplanstoff bespannt, 2000 Oesen wurden mühsam mit Leder gepolstert, um ihn geschädigt zu können. Die Festflügel bestehen aus bestem amerikanischen Eschenholz und sind untereinander auf das Beste und Zweckmäßigste verbunden und durch zahlreiche dünne Drahtseile gespannt. Der Sitz des Piloten gleicht dem des Chauffeurs, mit einem Druck wird die Lenkung, Abwärts- und Seitensteuerung reguliert, wie denn auch die Einzelheiten der Konstruktion dem physikalischen Gesetzen des Bogens flugs abgemessen sind. Der zweiflüchlige Propeller ist aus hartem Holz gefertigt und wird 1000 Umdrehungen pro Minute zu machen haben. Das ganze Gefährt ruht auf 4 Rädern, die von einfachen Federbüden zusammen liegen, aus der Feder bezogen sind. Der ganze Flieger bietet einen überraschend schönen, vertrauenswürdiges Aussehen. Die Materialkosten ohne Arbeitslohn übersteigen 2000 M erheblich, wozu noch etwa 10000 M für den Motor kommen.

r **Heilbronn**, 23. Juli. Gestern abend um 5 1/2 Uhr ist das 1 1/2 Jahre alte Kind des Zirkuswärters Hermann Kraus, Obengasse 50 hier, vom Treppenhausefenster im zweiten Stock auf die belebte Hofstraße heruntergefallen. Die Mutter des Kindes war in der Wohnung beschäftigt, das Kind ist, ohne daß es die Mutter bemerkte, in den Handbühnen gegangen und auf das dort offen stehende Fenster gestiegen. Das Kind hat merkwürdiger Weise fast keine Verletzungen erlitten. — Wegen Mißbilligung ist die Witwe Karoline Seiling von Jüßfeld vom R. Schöffengericht Heilbronn zu der Geldstrafe von 25 M verurteilt worden. Der Wasserzins betrug 7%. Die Milch wurde hier beanstandet.

r **Böblingen** OA. Heilbronn, 24. Juli. Ein größliches Kind erlitt heute nacht auf dem hiesigen Rangierbahnhof. Der in den 50er Jahren stehende verheiratete Schuhmacher und Zuckwarenhandwerker Christoph Wäcker von hier verlor den Zug 10 Uhr ab Heilbronn-Böblingen zur Heimfahrt. Beim Verwaltungsgebäude im Rangierbahnhof mußte der Zug warten, weil das Einfahrtssignal noch nicht gestellt war. Durch diesen Umstand glaubte Wäcker, der Zug hätte schon am Bahnhof und stieg aus, im gleichen Moment kam der Schnellzug von Stuttgart her, erlitt und verflüchtete ihn total, so daß Kopf, Arm und Hand auf dem Gleise umherlagen. Der Verletzte wurde noch nach Mitternacht in die hiesige Krankenhaus verbracht.

r **Stillingen** OA. Tullingen, 23. Juli. Wegen unerwarteter Begegnungen zu seiner 18jährigen Tochter (S 173) wurde der 47 Jahre alte Fabrikarbeiter J. Sig von hier an das Amtsgerichtsgewand in Tullingen eingeliefert.

r **Ulm**, 24. Juli. In Reckenstein ist der 29 Jahre alte Strohmann Ehrh. Hans Schmid vom Hundboden herabgesprungen und so unglücklich mit dem Hinterkopf auf einen aus dem Rasenwert heranstehenden Stein aufgeschlagen, daß er einen Schädelbruch erlitt und daran starb.

r **Ulm**, 24. Juli. Am Mittwoch war hier die Jahreskonferenz der Geistlichen des Landkapitels Ulm. Die Konferenz nahm eine Protestklärung gegen die Verdächtigungen und Angriffe auf Bischof und Regens an, sollte dem Leiter des Präseseminars aufrichtige Anerkennung und Sicherheit dem Bischof wolle Ergebnisse zu.

r **Friedrichshafen**, 24. Juli. Die Probefahrten mit dem Z. 2 begannen voranschreitlich am Dienstag. Für den Fall, daß das Fahrzeug dann abgenommen wird, wird es Ende des Monats nach über Frankfurt nach Köln geführt. Reichskommissar, unter denen sich der Geheimrat Sewald und Scheinert Hergesell befinden, werden anfangs nächster Woche hier erwartet.

r **Wöhringen** OA. Riedlingen, 23. Juli. Gestern abend etwa um 8 Uhr passierte ein Soldat den Fußweg durch den Brühl beim Bahnhof, wo er einem Fischer nach dem Wege zur Schwelz fragte. Da der Soldat nur mit Hose und Schnürschuh bekleidet war, die Hosen auf der Schulter, um den Hals ein rotes Taschentuch und die Hände in der Tasche lag, so machte er ganz den Eindruck eines Deserteurs. Der Fischer machte deshalb sofort bei der Gendarmerie Anzeige. Gendarmerie Blaser fuhr dem Soldaten mit dem Rabe nach und holte ihn auf der Straße nach Dillingen ein. Es stellte sich heraus, daß er ein Musikant vom Infanterie-Regiment 125 in Stuttgart war und sich unglücklich letzte Nacht von seinem Truppendienst entfernt hat. Der Musikant wurde vorläufig in diesem Ort untergebracht.

r **Ochsenhausen** OA. Biberach, 23. Juli. Gestern nachmittag leitete der bei Güterbesitzer Müller in Arbeit stehende Knabe das Kind des Tagelöhners Kahl vom Tode des Entzündens.

r **Ellwangen**, 23. Juli. In Eggenzell brach heute abend um 5 Uhr Feuer aus, wobei das Anwesen des Bäckers Hoyerhaller mit 2 Wagens mit vollständig unter-

brannt. Das Feuer entstand durch zündende Kinder. Der Schaden ist durch Versicherung gedeckt.

r **Lehringen**, 23. Juli. Der ledige 21 Jahre alte Lehrling Otto Heinschmann von Reutenfels wollte sich in der Nähe Reutenfels zum Juge überfahren lassen und das Leben nehmen. Dabei wurde ihm der eine Arm vollständig abgedrückt; auch trug er sonstige Verletzungen am Kopf davon, aber Lebensgefahr ist ausgeschlossen. Die Ursache des Selbstmordversuches soll in häuslichen Zwistigkeiten liegen.

Deutsches Reich.

Pforzheim, 25. Juli. Eine Mannerversammlung gab ihrem Unmut Ausdruck, daß die Streit-Unterhandlungen zu keinem Ergebnis geführt. 2000 Personen verfolgten nachher den Mannerversammlung Schäfer von Reutlingen, der unter den Zuschauern gewesen, belagerten den „Kater“, wofür Schäfer flüchtete. Schäfer gelangte schließlich mit polizeilicher Bedeckung in seine Wohnung.

Baden-Baden, 21. Juli. Auf dem Böttcher, oberhalb der Gellen, also in der Nähe des alten Schlosses, wurde schon längst eine ehemalige Bäckerei demutet und besonders der amliche Flieger für Denkmäler und Alexander hierher, Stadtrat K. Rein, hat des letzteren darauf hingewiesen. Bei gestern vorgenommenen Grabungen wurden aus Mauerreste und ein altes Strüßlein gefunden, welche die Vermutungen bestätigen. Die Grabungen sollen fortgesetzt werden.

Seebach, 23. Juli. Das hiesige Schloß ist durch ein Luft- und Sonnenbad bereichert worden, eine Neuerung, die viel Anklang und Beifall findet.

Strasbourg, 23. Juli. Der „Speyer“ meldet, daß nunmehr die Errichtung der lange gewünschten elektrischen Bahn auf den Großen Weiden gesichert ist. Die Finanzierung wird zusammen mit der Stadt Schwetzer eine (ranghöchste) Gesellschaft übernehmen.

Wien, 24. Juli. In der vergangenen Nacht erschoss ein Militärposten auf der Feste Kaiserin bei Neß einen Mann einer Patrouille, die in der tiefen Kasernen vom Bege abgenommen war und auf dem Hof nicht stand. Eine Untersuchung ist eingeleitet. Nach einer weiteren Meldung heißt der erschossene Mann Fildinger, er kamte aus dem Bezirk Homburg in der Pfalz, und steute gleich dem Hofen im ersten Jahre im 4. bays. Infanterieregiment.

Mainz, 22. Juli. Wie hiesige Blätter melden, hat gestern ein interessanter Schiedsgericht auf dem Heidepark bei Grödenheim stattgefunden. Es wurde nach einem in der Höhe von 1200 Meter schwebenden Fesselballon mit Infanterie, Maschinengewehr- und Handgranaten geschossen. Während die beiden ersten Wessen fast ohne Wirkung blieben, sei durch den zweiten Schuß aus einer Handgranate der Ballon vollständig dadurch zerstört worden, daß die Granate unmittelbar über dem Ballon explodierte.

Magdeburg, 23. Juli. Bei Kohlenlieferungen für die Stadt Magdeburg wurden große Unregelmäßigkeiten entdeckt. Bei fast allen Jahren wurden Rindergewichte festgesetzt. Der Reichsbergmeister wurde beauftragt. Weitere Verfügungen stehen bevor.

Wittenfeld, 23. Juli. Major Barthelemy gab, da ein Nachlassen des festigen Seitenwindes nicht in Aussicht steht, die Ausfahrt nach Frankfurt an. Das Luftschiff wird Anfang nächster Woche per Bahn nach Frankfurt überführt. Sein Gas wird morgen zur Füllung von Freiballons benutzt.

Königsberg i. Pr., 23. Juli. Ein junger Amerikaner, der mit seiner Gattin aus Japan über England hier eintraf, starb an asiatischer Cholera. Er war bereits vorher kollekt worden. Die Polizei ergreift sämtliche Vorsichtsmaßnahmen.

Königsberg, 24. Juli. Heute nachmittag wurde der Name des in Königsberg an der cholera asiatica gestorbenen Amerikaners bekannt gegeben. Es ist der Kaufmann Roger Wilsfeld. Er war 35 Jahre alt. Seine Gattin befindet sich ebenso wie die gefährdeten Waisenbuben noch in der Isolierkammer des hiesigen Krankenhaus, wo die Verdächtigen solange bleiben, bis jede Gefahr der Erkrankung ausgeschlossen erscheint. Ihre Befinden gibt, wie amtlich bekannt, zu keiner Besorgnis Anlaß. Inzwischen ist festgestellt worden, daß das Gepäck des Verstorbenen nach Berlin weiterging. Auf Ersuchen der Königsberger Behörden wurde es von der Berliner Eisenbahnverwaltung sofort mit Beschlagnahme belegt.

Zum Tode Villenroths wird aus Hamburg geschrieben: Die Baron Villenroth mit kurz vor seinem Tode mitteilte, wird nach ein Band in den letzten drei Jahren geschriebener Novellen und Erzählungen und ein Band Gedichte unter dem Titel „Gute Nacht“ erscheinen. Richard Dehmel wird den literarischen Nachlaß des Dichters ordnen.

Hamburg, 24. Juli. Deffen v. Villenroth legte Wert auf ein Roman, den er als eine Fortabergeschichte bezeichnet und in dem er die Ereignisse in Altirland schildert.

Die Talonsteuer.

Berlin, 24. Juli. Bei den heutigen Beratungen im Bundesrat ergab sich Einigkeit darüber, daß den bekannten Verjahren, die Talonsteuer durch dazugehörige Remuneration von Zinsbogen zu umgehen, unter allen Umständen entgegengetreten werden müsse.

England.

Das Ministerium Briand.

Paris, 24. Juli. Das Ministerium Briand ist konstituiert. Briand hat den Boyer und das Jaurès, Pichon Kerguel, Barthou Jaurès, Millerand öffentliche Bauten sowie Boyer und Telegraph, Cochet Finanz,

Trouillot
den, Bismarck
minister mit
deren Name

Paris
sämtliche
Bauten der
erschienen
mit zur
Führung
Kritik.
unmittelbar
rung über

Peter

legten Jaurès
erwartet.
Kommissionen
Jaurès in

Peter

er eine läng
des Jaurès
jählich an
ihm die Be
gestellt. In
lassen und
wille beka
nächsten We
Inn Gebiete
Sanktionen
brach, daß
beden wird,
mit Paris
besuche und
würde, wenn

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich

Peter

besten ist in
Spielhöll
angehört
überaus fr
Krieg allert
nung von 10
Mon 10
die Nacht
Durch die
lichen Lieber
Ber etwa 1
Katt und
Spielhöll
weit verlor
grünen E
Oberst. In
Festungsw
Kommanden
Wochen um
aus und
wurden all
besand sich



Erzminister Kolonel, Jean Dapuy, Oberst, Anan Kaban, ...

Paris, 24. Juli. Briand vereinigte heute vormittag sämtliche Minister ...

Petersburg, 24. Juli. Im Staatsdumstall des letzten Jahres wird ein Fehlbetrag von 50 Millionen Rubel erwartet ...

Petersburg, 24. Juli. Harting wurde, nachdem er eine längere Unterredung mit dem Chef des Ministeriums des Innern gehabt hatte ...

Petersburg, 24. Juli. In der Peter- und Paulskirche ist in der Dienstwohnung des Obersten Brewski eine Spielhölle entdeckt worden ...

Konstantinopel, 23. Juli. Aus Anlaß der Nationalfeier hat der Sultan eine allgemeine Amnestie erlassen für alle an den Ereignissen vom 30. April Beteiligten ...

London, 23. Juli. Der heute zum Tode verurteilte indische Student Dhingra behielt während der Verhandlung seine kühne Haltung bei ...

Newyork, 24. Juli. Nach Meldungen aus Hafenplätzen in Texas wurde bei dem im Golf von Mexiko wütenden Sturm im ganzen 12 Schiffe schwer beschädigt ...

Fernisches.

Das Baden im Freien ist aus Gesundheitsgründen sehr wünschenswert und in jeder Weise zu fördern. In dessen wird dabei, wie man stets beachten kann, von manchen Dingen aus Rücksicht auf die Hygiene gegen diese Vorsicht zu nehmen ...

Reichsbeamten als Anstaltsleiter. Königlich preussische Soldaten scheinen in allen Dingen brauchbar zu sein. Dieser Tage irrten im Hotel Werninghoff in Joppot die Reiter. Kurz vor dem Diner wurde der Anstalt besichtigt ...

Geschwindigkeit im Weltall. In erster Linie kommt die Eigenbewegung der Fixsterne in Betracht. Man beachte das Folgende: Der sogenannte „Argentinische Stern“ bewegt sich in der Geschwindigkeit von rund 262 Kilometer etwa 3 000 000 000 Kilometer im Jahre ...

Landwirtschaft, Handel und Verkehr. Vom letzten Markt, 25. Juli. Endlich konnte auch bei uns dank der guten Witterung in letzter Woche das Getreide eingehandelt werden. Im allgemeinen ist der Preisverlauf nach Menge und Güte doch noch besser ausgefallen, als man vor einigen Wochen vermutete ...

Schwierigkeiten beim Export nach Frankreich. Der Deutsch-Französische Wirtschaftskomitee hat den zuständigen Behörden jenseits eine Denkschrift unterbreitet, in welcher eine Reihe von Wünschen und Beschwerden allgemeiner Natur zur Zollbehandlung in Frankreich zur Sprache gebracht werden ...

Statistisches. Le Traducteur, The Translator, Il Traduttore, drei Halbmonatschriften zum Studium der französischen, englischen, italienischen und deutschen Sprache ...

Bestellungen auf den Gesellschafter für die Monate August und September können jetzt schon bei allen Postämtern und Landpostboten sowie bei der Exped. des Bl. gemacht werden.

Witterungsvorhersage. Dienstag den 27. Juli. Reich heiter, weitere Gewitterregnen, heft.

Druck und Verlag des G. W. Zaiserschen Buchverlags (Waldsee) Regensburg. — Für die Redaktion verantwortlich: H. Gatz.

Landwirtschaft, Handel und Verkehr. Vom letzten Markt, 25. Juli. Endlich konnte auch bei uns dank der guten Witterung in letzter Woche das Getreide eingehandelt werden. Im allgemeinen ist der Preisverlauf nach Menge und Güte doch noch besser ausgefallen, als man vor einigen Wochen vermutete ...

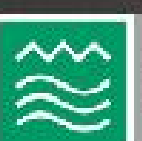
Schwierigkeiten beim Export nach Frankreich. Der Deutsch-Französische Wirtschaftskomitee hat den zuständigen Behörden jenseits eine Denkschrift unterbreitet, in welcher eine Reihe von Wünschen und Beschwerden allgemeiner Natur zur Zollbehandlung in Frankreich zur Sprache gebracht werden ...

Statistisches. Le Traducteur, The Translator, Il Traduttore, drei Halbmonatschriften zum Studium der französischen, englischen, italienischen und deutschen Sprache ...

Bestellungen auf den Gesellschafter für die Monate August und September können jetzt schon bei allen Postämtern und Landpostboten sowie bei der Exped. des Bl. gemacht werden.

Witterungsvorhersage. Dienstag den 27. Juli. Reich heiter, weitere Gewitterregnen, heft.

Druck und Verlag des G. W. Zaiserschen Buchverlags (Waldsee) Regensburg. — Für die Redaktion verantwortlich: H. Gatz.



Oberhangkett.
 Nächsten Freitag, den 30. d. Mts., nach 2. Uhr
 verkauft die hiesige Gemeinde auf dem Rathhaus
 im öffentlichen Aufstreich
1 Farren zum Schlachten,
 schweren Schlags.
 Viehhaber sind eingeladen.
 Gemeinderat.



Wenden.
Danksagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme,
 welche wir bei dem Hinscheiden unserer I. Gattin,
 Mutter und Großmutter
Elisabete Hertter, geb. Bürkle
 erfahren durften, für die zahlreich Besuchen-
 begleitung von nah und fern, für den erhabenen
 Gesang sagen den innigsten Dank
Jakob Hertter mit seinen Kindern.

Meinen werten Kunden empfehle ich, sich noch vor
 dem 1. August reichlich mit
Kaffee und Tee
 zu versehen.
 Bei Abnahme von 2 Pfd. an Preisermäßigung
 und von 5 Pfd. an Gebe für gebrannten Kaffee zur Auf-
 bewahrung 1 Blechdose gratis.
Heinr. Lang.
 Nagold.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.
 Zum Abonnement empfehlen wir:
Das Buch für Alle
 Altbewährte, durchaus gediegene, bereits im
 44. Jahrgang
 erscheinende illustrierte Familienzeitschrift!
 Besondere Vorzüge:
 Große Reichhaltigkeit, sorgfältig gewählter interessanter Inhalt,
 viele prächtige Illustrationen, außerordentliche Billigkeit.
 Jährlich 28 Hefte. Preis für das Heft nur 30 Pfg.
Bibliothek
 der Unterhaltung und des Wissens.
 Jährlich 13 elegant in Leinen gebundene,
 reich illustrierte Bände zum Preise von nur je 75 Pfg.
 In vielen Millionen von Bänden verbreitet, hat unsere
 «Bibliothek» ihre Hauptaufgabe, jedem Bücherliebhaber Ge-
 legenheit zu geben zur Anlagung einer wirklich gelagerten,
 spannenste Unterhaltung und eine unerlöschliche Fundgrube
 des Wissens zugleich bieten.
 Privatbibliothek,
 während ihres 22jährigen Bestehens stets aufs Beste erfüllt.

Jul. Schroder's
Wasserpfeifen
 in bester Form
 seitlich gedrückt, versehen mit mehr als
 20 Jahren den Ruf, besten Erfolg für Obst-
 mahl zu sein, da sie das halbsüßliche und be-
 stimmteste Hausgetränk (Mahl) ergeben.
 In den meisten einblühigen Geschäften vorräthig
 in Portionen zu 150 und 30 Citer.
 - Das Citer stellt sich auf 6 Pfennig. -
 Tausende von Familien, Gutverwaltun-
 gen, Baue- und Landwirthschafts-
 Betrieben aller Art, haben sich alljährlich
 höchst befriedigt über das vorzügliche
 Getränk aus. Gegen minderwertige Nachah-
 mungen schützt Name und Schutzmarke.
Bago Schroder oder Julius Schroder
 Feuerbach-Str. Stuttgart.
 Depot in Nagold bei **H. Gaus, Gottlieb Schwarz,**
Kleinig Chr. Buchardt, Eduard Aug. Rebler, Jette-
bach Joh. Gutmann.

1000 M.
 nicht anzunehmen gegen doppelte
 Sicherheit.
 In erfragen bei der Exped. d. Bl.
Zwiebackmehl
 Heinrich Gaus.

Stachelbeer
und Tränble
 sind zu haben
 im Schiff.

Große Beerenpresse
u. Beerenmühle
 noch wenig gebraucht, hat zu verkaufen.
 Wer? sagt die Exped. des Bl.

1 Wohnung
 mit 4 Zimmern bis 1. Sept. oder
 1. Okt. in Nagold gesucht.
 Angebote abgegeben in der Exped.
 des Blattes.

Immergrün und Edel
 Lieder für gesellige Kreise.
 Gesammelt und dem
 Württemberg. Schwarzwaldberein
 gewidmet vom
 Dr. B. Hellbronn.
 3. Auflage.
 Preis geb. 70 Pfg.
 Borrätig in der
G. W. Zaiser'schen
 Buchhdlg., Nagold.

Suche im Auftrage
 achlungsfähiger Käufer Granit-
 tische, Bille, Gefäße aller
 Branchen, sowie Fabrik- und Land-
 wirthschafts, Getreid- und Gefäße.
 Bitte umgehende Offerte an
Süddeutsches Commissions-
Ges., Nürnberg.

Bohmaringen Dr. Ferd.
 Unterzeichneter verkauft eine
Ruh,
 welche seit 1. März
 mit dem 4. Halb
 träftig ist und 9 Liter Milch gibt.
Martin Koch Witwe.

Bader's Mosi-
Konserven
 bereite Mosi.
 Vollständig geschützt.
 Vom echten Obstmosi
 nicht zu unterscheiden
 Ueber sich auf ca. 6 J.
 Niederlagen in: **Reinhold**
 • Allmiller Fabrikant
 F. z. Müller jun., Göttingen.

Bergmann's
Hühneraugen-Mittel
 beseitigt in kürzester Zeit durch bloßes Ueber-
 streichen Horn, geistig- und schmerzhaft jedes
 Hühnerauge, Hornhaut und Werge.
 Vorr. & Maxton mit Winkel 80 W. bei:
 Louis Bette, Reims.

Nagold.
Geschäfts-Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt der werthen Einwohnerschaft von
 Nagold und Umgebung sein Geschäft in
Ablaufstischen, Fassadsteinen aller
Wandverkleidungen aller
 in Terrazzo-, Steinholz- und Wandplatten,
 auch zur Ausführung von
Estriichen für Dinoleumbelag,
 Terrazzo-Steinholz- und Lederfußböden
 in verschiedenen Dessins und Farben.
 Hochachtungsvoll:
Georg Wieland,
 am Graben, bei Herrn Bischoff.

Roh- und gebrannte
Kaffee
 vorzügliche Mischungen.
Tee Messmer und
Griesinger
 in allen Proislagen empfiehlt
 Nagold. **Hch. Gaus.**
Hut- und Kristall-Zucker
 billigt. **Obiger.**

Geradexu
verblüffend
 nimmt der Absatz zu in
Ideal-Seife und Seifenpulver
 Marke **Schildkröte.**
 erstklassige Fabrikate von höchstem Feinheitsgrad u. Reini-
 gungswert, soll die Sammler der Einwickelpapiere schon
 von 25 Pfund an
wertvolle Geschenke
 erhalten, nicht goldene u. silberne Uhren,
 Ketten, Pelzwaren und viele andere
 schöne Haushalt-Luxusgegenstände.
 Zu haben in allen besseren Geschäften.
 Die alleinigen Fabrikanten:
 Vereinigte Seifenfabriken Stuttgart-Unterbrühl.

Frachtbriefe — gestempelt —
 liefert mit u. ohne Firmenaufdruck die Buchdruckerei des „Gesellschaft“
G. W. Zaiser, Nagold.

Man abonniert jederzeit auf das
 schönste und billigste
Familien-Witzblatt
Meggendorfer-Blätter
 München 99 Zeitschrift für Humor und Kunst
 9 Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 3.— 9
 Abonnement bei allen Buchhandlungen und
 Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probe-
 nummer vom Verlag, München, Theatinerstr. 47
Kein Besucher der Stadt München
 sollte es verkümmern, die in den Räumen der Redaktion,
 Theatinerstraße 47 III befindliche, äußerst interessante Aus-
 stellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter
 zu besichtigen.
 Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei!

Geheim
 mit Aufhe
 Sonn- und
 Preis vier
 hier 1.10 M.
 Lohn 1.20 M.
 und 10 km
 1.25 M. in
 Württembe
 Monatsbe
 nach Ber
 M 172
 Befolge
 Waten für
 Ben
 des Bringe
 Gutsbesitzer
 im Kreis de
 wurde, ob
 dem Strafe
 Beratung u
 deut, die i
 sich gefalle
 dürfen; an
 ist manchi
 Die
 erfahren, k
 interessier
 Konkrete
 Schwere,
 Staaten ho
 gegeben.
 der norweg
 dem die
 Baule au
 Die
 beudet f
 was wird
 die Kundg
 Referent
 ter tragen
 mehrere K
 fremdliche
 so wird w
 ten ihre
 Augenblic
 Kurtritten.
 warj Sch
 als wach
 mit Silber
 ist; man
 Telephon
 hat unter
 ist deshal
 die von
 den. Die
 Sebastian
 gegen den
 Hund
 ungen für
 Hundtag
 Gint, die
 gleichwohl
 pol noch
 in die G
 für jeder
 Meeresfr
 Sommer
 alle sehr
 gerade ent
 auf! Zu
 — die ma
 wissen aus
 sagt beid
 bristen r
 von unter
 brant her
 nicht mit
 diese falle
 Der Name
 Hühner
 Himmel
 Hundes
 gehen
 Gint
 Millionen
 fernung
 — wer
 8 Jahre
 Gint
 ist im
 bellüftig

